



Protokoll 191. Barmbeker Ratschlag 09.07.2024

TN: s. Liste Anhang

Moderation : Idalena Urbach

Protokoll: Beate Seelis

1. Organisatorisches

Der Ratschlag kam erstmalig im „**Köster-Treff**“, **Schlicksweg 3a** zusammen. In dem neuen Nachbarschaftstreff für das Quartier Dieselstraße/Am Grenzbach, der von Köster betrieben wird, lässt es sich sehr angenehm tagen. Die Versammelten entscheiden, ganz im Sinne von Beate Kammigan und Holger Detjen, dass dieser Ort dauerhaft **neuer Treffpunkt des Ratschlags** wird. Vielen Dank für viele Jahre der Gastfreundschaft im Köster-Cafe´!

Mailverteiler: Die Professionalisierung des Emailverteilers schreitet voran, Ulli Meyer-Ciolek richtet über die Domäne barmbek-nord.info eine zentrale Verteilerliste ein, die er auch bereit ist zu pflegen. Voraussichtlich nach der Sommerpause kann sie von allen dann genutzt werden – danke Ulli!

Ratschlag Treffen

- Der August Termin fällt aus – Sommerpause
- Der nächste Termin ist am 10. September
Thema: Wie weiter mit Barmbek demokratisch?!
- Moderation: Idalena Urbach
- Protokoll: Reinhard Otto

Die Geschichtswerkstatt hat eine neue Mailadresse:

info@geschichtswerkstatt-barmbek.de

2. StadtteilGespräch

Rückblick auf das letzte STGespräch „Barmbek ist bunt“ in Kooperation mit den beiden Schulen Margaretha Rothe und Helmuth Hübener: Eine positive Einschätzung gibt es zu den sympathischen und authentisch berichtenden Schüler*innen und den Impulsen, die durch die Arbeit in Tischgruppen erbracht wurden. Für einen sehr warmen Sommerabend war die Besucher*innenzahl von ca 30 Personen erfreulich, auch wenn nicht völlig neue unbekannte Personen oder Zielgruppen erreicht wurden.

Im Ratschlag entwickelte sich dann eine lebhafte Diskussion über das Format des STGesprächs, die ich größtenteils als Fragen verstanden habe und so weiter geben möchte

- Hat sich das Format überholt?
- Welche Ziele verfolgen wir mit dem STG?
- Welche Werte stehen dahinter?
- Sollten wir uns freimachen von dem Erfolgskriterium „Besucherzahlen“?

- Haben wir die größten Teilnehmerzahlen, wenn wir eine Plattform für Beschwerden geben?
- Sind die Themen zu akademisch?
- Erreichen wir durch hybride Veranstaltungen mehr Menschen?
- Unterschätzen wir vielleicht auch die Wirkung (wir sind damit präsent), die allein durch die Werbung für das STG (Plakate, Wochenblatt, ...) ausgeht?

Die Diskussion wird auch in der Orga-Gruppe für das STGespräch ähnlich geführt, wobei es bei der grundsätzlichen Zielsetzung für alle keinen Dissens gibt:

- Im Dialog mit den Barmbekerinnen und Barmbekern sein!
- Aktiv mit den Menschen im Stadtteil in Themen gehen und diesen Raum geben!
- Dialoge anregen!

Nächstes geplantes STGespräch 16. Oktober – Sinia Katzmann ist an der Planung

3. TERMINE

Zinnschmelze feiert 40 Jahre 11.7., 17 Uhr Diskussionsveranstaltung, 14.7., 15-17 Uhr, Kuchenaktion.

Kultur bewegt! 13.7., 12-18 Uhr Hartzlohplatz (KulturKlinker u. St.Gabriel Gemeinde)

Barmbek schwingt – 31.8. 14-22 Uhr, Museum der Arbeit, Zinnschmelze u.a.

AG Obdachlosigkeit in Barmbek [Beratungsstelle, Museum d. Arbeit, Zinnschmelze, Jugendbildung (Projekt UWE)] und **offen für weitere Interessierte!**

Erster Termin: 18.7., 14 Uhr Beratungsstelle, Poppenhusenstr. 1

Museum der Arbeit – Sonderausstellung ab 04.09.24: „Dein Paket ist da!“

Veranstaltungsreihe Barmbek demokratisch:

10.09. Kurswechsel, 18:30:

Wie umgehen mit (extrem) rechten Positionen? - ein praxisorientierter Workshop zum pädagogischen Umgang (Anmeldeinfos folgen)

20.09. Mobiles Beratungsteam, 15:00:

Was daran Rechts ist – Verschwörungsideologien erkennen, einordnen und begegnen, mit Bezug zu Medienkompetenz (Anmeldeinfos folgen)

08.10. Martin Fuchs, Politik- und Strategieberater, 19:00:

Wie verhält sich Rechts(extremistischer) Populismus im digitalen Raum? Wie kann man sich vor Desinformation schützen?

12.07.24

B. Seelis